

# FERNWÄRMEBRIEF

Gemeinderatswahl am 26. Mai 2019

## 3 Stimmen für Gerd Brodbeck



Gerd Brodbeck ist Gründungsmitglied der IG Fernwärme und im erweiterten Vorstand des Vereins aktiv. Wir kennen und schätzen ihn als sachkundigen und kritischen Mitbürger, der ohne Scheu seine Meinung vertritt. Gerd Brodbeck kandidiert auf der Liste der Freien Wähler.

## 3 Stimmen für Detlef Gurgel



Dr. Detlef Gurgel ist Rechtsanwalt und Gründungsmitglied der IG Fernwärme. Er war mit seinem juristischen Sachverstand immer sofort zur Stelle, wenn wir Ärger hatten. Er ist in der Sache sehr engagiert und vertritt unser Anliegen überzeugend. Detlef Gurgel kandidiert auf der Liste der FDP.

## 3 Stimmen für Arthur Bamberger



Arthur Bamberger ist seit mehreren Jahren Mitglied der IG Fernwärme. Als Direktor eines internationalen Unternehmens möchte er seine Erfahrung in die Wirtschaftlichkeit und die vernünftige Preisgestaltung der Fernwärme einbringen. Arthur Bamberger kandidiert auf der Liste der Freien Wähler in Dagersheim.



## Gehen Sie bitte zur Wahl am 26.5.

Die Wahl des neuen Gemeinderats ist für uns alle eine große Chance, die Politik in unserer Stadt Böblingen in den kommenden 5 Jahren zu beeinflussen. Dies gilt ganz besonders deshalb, weil sich bei dieser Wahl ein Generationenwechsel andeutet. Ungewöhnlich viele neue Gesichter drängen in die Kommunalpolitik und sehr viele langjährige Mitglieder kandidieren nicht mehr.

### Warum wir uns einmischen:

Der Gemeinderat ist maßgeblich mitverantwortlich für die Entstehung und lange Dauer des Fernwärmekonflikts. Selbst als die Probleme für alle sichtbar wurden, hat er sich meist zurückgehalten und weiterhin die Vorlagen der SWBB oft ohne Diskussion und Gegenstimmen abgenickt. Das muss sich ändern! Deshalb mischen wir uns ein und stellen Ihnen vier Kandidaten aus den Reihen der IG Fernwärme vor. Wir kennen sie. Sie sind keine Ja-Sager und hinterfragen kritisch.

Wir haben auch Gespräche mit Vertretern der Fraktionen und Gruppen im Gemeinderat geführt, um ihre Haltung zum Fernwärmekonflikt zu erfragen und ihnen bei dieser Gelegenheit 4 Fragen zur Weitergabe und Beantwortung an die Kandidaten auf ihren Listen übergeben. Die Fragen und Antworten finden Sie auf Seite 2.

### Die Fernwärme in den Wahlprogrammen:

Das Thema Fernwärme findet sich in den meisten Wahlprogrammen wieder. Bei den **Freien Wählern** ist es „Die Umsetzung des Antrags zur Senkung der Fernwärmepreise“. Die **FDP** möchte „Faire und transparente Preise für Fernwärmekunden“. Die **BfB** streben die „Bessere Aufsicht der Handlungsweisen der Stadtwerke SWBB“ an. Bei den **Grünen** heißt es allgemein, dass „sachkundige Bürger bei wichtigen Diskussionen in den städtischen Gremien einbezogen werden“ und das könnte für die Fernwärme gelten oder auch nicht. Die **SPD** äußert sich besonders ausführlich: „Es muss ein glaubwürdiges Umsteuern bei den Stadtwerken geben mit stabilen und fairen Preisen. Bis das erreicht ist, darf Rekommunalisierung kein Tabu sein. Mit dem Fernwärmenetz haben wir ideale Voraussetzungen, den Anteil an erneuerbaren Energien bei der Wärmeversorgung zu erhöhen“. Nur die **CDU** äußert sich überhaupt nicht zum Thema Fernwärme und das passt nahtlos zur Zurückhaltung ihrer Kandidaten bei der Beantwortung unserer Fragen.

### 3 Stimmen für Kerstin Froese



Kerstin Froese ist seit 2017 Mitglied der IG

Fernwärme und setzt sich dafür ein, dass die SWBB wirtschaftlich und transparent arbeiten. Energiesparen muss sich lohnen. Deshalb fordert sie angemessene Grund- und Arbeitspreise. Kerstin Froese kandidiert auf der Liste der Grünen.

### Der Gemeinderat in der letzten Legislaturperiode

Erwähnenswert sind die Freien Wähler, die FDP und die Liste der „Bürger für Böblingen“.

Die Freien Wähler hatten im Gemeinderat einen Antrag gestellt, um die Fernwärmepreise auf Sindelfinger Niveau zu senken. Auf Initiative ihres Fraktionsvorsitzenden Daniel Wengenroth wurde ein interfraktioneller Antrag zur Senkung der Konzessionsabgabe eingereicht. Die Senkung wurde inzwischen umgesetzt.

Helmut Kurz von der FDP hatte schon kurz nach Beginn des Konflikts Gespräche zwischen der SWBB und der IG Fernwärme vermittelt, die später von den Stadtwerken einseitig beendet wurden. Der Antrag der FDP, einen Vertreter der IG Fernwärme in den SWBB Aufsichtsrat zu entsenden, wurde aber im Gemeinderat abgelehnt. Dr. Braumann war bisher eine der wenigen kritischen Stimmen in der CDU. Nach seinem Ausschluss aus der Fraktion hat er die Liste „Bürger für Böblingen“ ins Leben gerufen. Er wäre auch im neu gewählten Gremium eine echte Bereicherung.

Impressum:

Interessengemeinschaft Fernwärme  
Böblingen e.V.  
(Amtsgericht Stuttgart im Vereinsregister  
722445)

Vorstand: Klaus Gödde

(E-Mail: [vorstand@igfw-bb.de](mailto:vorstand@igfw-bb.de))

Hornberger Str. 28, 71034 Böblingen

### Unsere Fragen an die Kandidaten:

Sind Sie bereit, falls Sie in den Gemeinderat gewählt werden, sich **aktiv** dafür einzusetzen,

1. dass für das Fernwärme-Satzungsgebiet eine eigene, von den übrigen Geschäftsfeldern der SWBB getrennte, öffentlich einsehbare Gewinn- und Verlustrechnung erstellt und damit wieder volle Transparenz hergestellt wird,
2. dass die Stadtwerke insbesondere in der Fernwärme dazu gezwungen werden, die Wirtschaftlichkeit wieder herzustellen,
3. dass die Tarifstruktur so umgestellt wird, dass sich Energiesparen wieder lohnt, das Verhältnis von Grund- und Arbeitspreis so gestaltet wird, wie es bei Strom, Gas und Wasser üblich ist und kleine Kunden nicht wie jetzt unangemessen benachteiligt werden,
4. dass die bei der Teilprivatisierung formulierten, völlig unrealistischen Wachstums- und Gewinnziele mit der Realität in Einklang gebracht werden?

### Die Antworten:

Folgende Kandidaten für die Wahl zum Gemeinderat haben alle 4 Fragen mit ja beantwortet:

**Freie Wähler:** Arthur Bamberger, Karsten Berger, Stefan Beyer, Gerd Brodbeck, Janina Dinkelaker, Harald Dober, Angelika Genithem, Frank Hinner, Jutta Jach, Peter Kirn, Max Nowak, Gianfranco Paradisi, Alexander Sandhoff, Klaus Schmid, Ralf Sklarski, Ingrid Stauss, Gudrun Seidenspinner, Lars Seidenspinner, Reinhard Siekemeier, Anja Wengenroth, Daniel Wengenroth, Heidrun Zweygart

**SPD:** Berit Erbacher, Gerlinde Feine, Lucienne Graupe, Jasmina Hostert, Kai Marquardt, Katja Marquart, Gottfried Ringwald, Rolf Scherer, Florian Wahl

**Grüne:** Dorothea Bauer, Hannah Behm, Kerstin Froese, Markus Helms, Claudia Maresch

**FDP:** Michael Bettermann, Dr. Detlef Gurgel, Sigrid Klemm, Helmut Kurtz, Prof. Dr. Manfred Teufel

**Bürger für Böblingen:** Dr. Willi-Reinhart Braumann, Timo Braumann, Hans-Peter Braun, Jürgen Gudereit, Marion Gudereit, Gerda Kopp, Wolfgang Kopp, Anna Maric-Curry, Tobias Rieth

Dr. Thorsten Breitfeld (CDU), Irmgard Spruth-Müller (CDU), Wolfgang Hensel (SPD) und Lukas Rosengrün (SPD) waren in der vergangenen Legislaturperiode im Aufsichtsrat der SWBB und kandidieren bei der Wahl für den neuen Gemeinderat. Leider haben sie unsere Fragen nicht beantwortet.